

Konzept zur NACHT DER PHILOSOPHIN in Wien:

Philosophische Cafés, Salons, Kunst-Präsentationen, Performances, und Philo-Slam zum UNESCO-Tag der Philosophie

In Zusammenarbeit mit Künstlerinnen, Literatinnen, philosophisch-medizinischen, künstlerischen und anderen interdisziplinären Fachgesellschaften bzw. Vereinen

ORTE:

Mehrere Lokale und Cafés in Wien sowie der Festsaal eines Wiener Bezirkes

TERMINE:

Anders als bei bisherigen Nächten der Philosophie in Wien und anderswo sollen die philosophischen Veranstaltungen auf vier Tage verteilt und auf eine geringere Zahl an unterschiedlichen ORTEN konzentriert werden, um den Gästen die Orientierung zu erleichtern und es zu ermöglichen, an mehreren Veranstaltungen teilzunehmen sowie an einem Tag der dem Individuum passt. Daher:

- # Termine dieser dezentralen Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten:
Montag, 13.11.2017, Dienstag, 14.11.2017, Mittwoch 15.11.2017
Für Erwachsene (je 2 Veranstaltungen): ab 18, 18:30 oder 19 h bis 21:30 oder 22:00 h
Für Kinder & Jugendliche: 18 bis 19.30 h
- # **Zentrale Veranstaltung im Festsaal eines Wiener Bezirkes**
am Do, 16.11.2017, um 18:00 Uhr: Podiumsdiskussion und künstlerische Events

ANSATZ:

Sokratischer Dialog: philosophisch, partizipatorisch, pluralistisch

ZIELE:

- # Philosophische Ressourcen für die BewohnerInnen und Gäste Wiens erfahrbarer und nutzbar werden lassen
- # Die Erfahrung und Kompetenz der österreichischen Philosophinnen sowie philosophisch orientierten Medizinerinnen, Technikerinnen & Ingenieurinnen (Stichworte: Ethik, Medizin- & Technikkritik aus feministischer Perspektive), Künstlerinnen, Literatinnen usw. für die Öffentlichkeit sichtbar und für alle TeilnehmerInnen der Veranstaltungen zu einem wichtigen persönlichen Input werden lassen.

ANLÄSSE:

- # Orientierungsbedarf angesichts steigender Komplexität „der Welt“ und der persönlichen Lebensumstände und gesellschaftliche-politisch-wirtschaftlichen Rahmenbedingungen —> PHILOSOPHY GOES PUBLIC!!
- # Mangelnde Sichtbarkeit der philosophischen Tätigkeit und Praxis der Philosophinnen in Österreich —> Vorrangig Philosophinnen führen die Veranstaltungen durch
- # „Jeder Mensch ist PhilosophIn!“: Es geht darum, das Denken der Einzelnen (der Gäste) herauszulocken, zu aktivieren und zu vertiefen mit systematischer Anleitung & Methodik, zu Analyse und prospektiver Hoffnung – „docta spes“ – zu geleiten.
- # Der UNESCO-Tag der Philosophie am 16. November 2017: Die drei philosophischen Nächte zuvor herum markieren Inhalte für eine fulminante zentrale Veranstaltung im Festsaal: Kunst, Performances, Podiums- und Publikumsdiskussion.